

Balanced Scorecard – Controlling von Wirtschaftsförderungsleistungen

Wirtschaftsförderung unter Erfolgs- und Spardruck

Angesichts knapper werdender öffentlicher Mittel in den Städten und Regionen geraten auch Wirtschaftsförderungsleistungen zunehmend auf den Prüfstand. Die Wirtschaftsförderer müssen mit geeigneten Instrumenten gegenüber ihren Mittelgebern und der Politik die Wirksamkeit und Relevanz der Leistungen und Projekte belegen sowie ihre Arbeit strategisch ausrichten und steuern.

Für Unternehmen der Privatwirtschaft stehen hierfür diverse Controlling- und Steuerungsinstrumente zur Verfügung, die sich allerdings im Wesentlichen an finanziellen Zielen orientieren und damit für Wirtschaftsförderungseinrichtungen nur eingeschränkt nutzbar sind.

Balanced Scorecard als Mess- und Steuerungsinstrument

Einen umfassenderen Ansatz hingegen verfolgt eine **Balanced Scorecard** (BSC). Dieses Controllinginstrument ist in der Privatwirtschaft seit längerem etabliert und wurde in den letzten Jahren vereinzelt auch auf den öffentlichen Sektor übertragen und z.B. in Stadt- und Kreisverwaltungen eingeführt.

Grundprinzip einer BSC ist, dass die Organisation aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Bewährt hat sich z. B. eine Strukturierung nach den Aspekten

- Kunden/Leistungen
- interne Prozesse
- Mitarbeiter und
- Finanzen,

zwischen denen vielfältige Wechselwirkungen bestehen. Zu jeder Perspektive werden erfolgskritische Ziele, Indikatoren, Zielwerte und Maßnahmen festgelegt. Leitbild und Strategie der Wirtschaftsförderung lassen sich hiermit effizient operationalisieren, da alle relevanten Aktivitäten und Prozesse abgebildet werden können.

Somit wird ein klar strukturiertes System an Erfolgsfaktoren und Kennzahlen entwickelt, das die kurz- und langfristigen, internen und externen, monetären und nicht-monetären Faktoren abbildet. Es werden also nicht ausschließlich finanzielle Kennziffern zugrunde gelegt, was bei nicht-gewinnorientierten Institutionen wie öffentlichen Wirtschaftsförderungsstellen auch nicht sinnvoll wäre.

Für eine effiziente Anwendung einer BSC ist eine geeignete EDV-Unterstützung ratsam. Diese ermöglicht eine einfache und regelmäßige Erfassung der Indikatoren, wodurch sich im Laufe der Zeit die Datenbasis zur Steuerung kontinuierlich verbessert.

Was bieten wir Ihnen an?

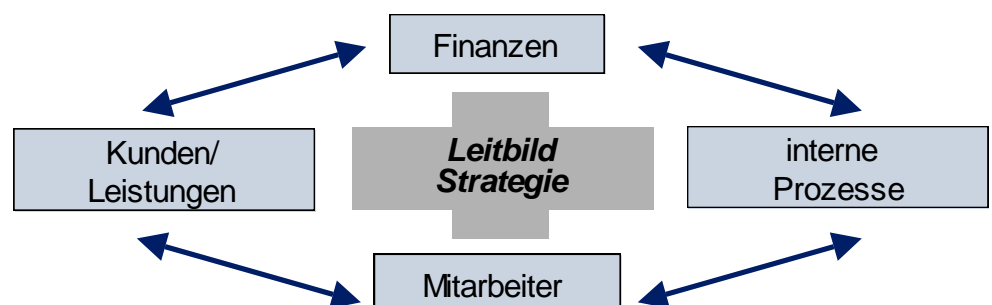
Ziel unseres Angebotes ist es, Ihnen in einem überschaubaren Zeitrahmen alle erforderlichen Informationen und Grundlagen für den Einsatz einer Balanced Scorecard zu erarbeiten.

Erste Voraussetzungen sind klar definierte strategische Ziele und ein abgestimmtes Arbeitsprogramm für die Wirtschaftsförderung. Sofern es hierzu nicht bereits eine aktuelle Grundlage gibt, bietet es sich an, das Tätigkeitenspektrum im Zusammenhang mit einer BSC zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Sprechen Sie uns an:
Regionomica GmbH
Dr. Michael Göbel

E-Mail
goebel@regionomica.de
Internet
www.regionomica.de

Friedrichstr. 95
D-10117 Berlin



Dieses muss individuell vor dem Hintergrund des bisherigen Profils, der regionalen Wirtschaftsstruktur, den Erwartungen der Mittelgeber sowie den finanziellen und personellen Ressourcen der Wirtschaftsförderung definiert werden.

Das Arbeitsprogramm wird dabei so weit wie möglich quantifizierbar gemacht, um es mit messbaren Indikatoren untersetzen zu können. Dies ist letztendlich Basis für jedes Controllingssystem. Dabei wird selbstverständlich die Praktikabilität ausreichend berücksichtigt, d. h. die Messwerte müssen mit vertretbarem Aufwand zu erfassen sein.

die Belange der jeweiligen Wirtschaftsförderungsgesellschaft angepasst werden kann.

- Das EDV-gestützte Monitoringsystem bietet einen strukturierten Rahmen zur Evaluierung der Ziele und stellt ein Informationssystem und Steuerungsinstrument für die Geschäftsführung dar.
- Regionomica begleitet den Auftraggeber in allen Phasen der BSC-Entwicklung intensiv vor Ort – von der Aufstellung des Arbeitsprogramms bis zur Implementierung der EDV.

Aufbau Balanced Scorecard

Ziele	Unterziele	Indikatoren	Soll-Wert	Ist-Wert
Ziel 1	Unterziel 1.1	Indikator 1.1.1	x	y
		Indikator 1.1.2	x	y
	Unterziel 1.2	Indikator 1.2.1	x	y
		Indikator 1.2.2	x	y
		Indikator 1.2.3	x	y
		Indikator 1.2.4	x	y
	Unterziel 1.3	Indikator 1.3.1	x	y
		Indikator 1.3.2	x	y
		Indikator 1.3.3	x	y
Ziel 2	Unterziel 2.1	Indikator 2.1.1	x	y
		Indikator 2.1.2	x	y
	Unterziel 2.2	Indikator 2.2.1	x	y

Ihr Nutzen und Vorteil

- Regionomica war an einem Modellprojekt beteiligt, bei dem erstmals eine BSC für eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft entwickelt wurde. Wir verfügen damit über fundierte Kenntnisse des Instrumentariums und der Methodik zur Entwicklung.
- Mit Hilfe einer BSC können in kompakter Form Aktivitäten und Ergebnisse gegenüber den Mittelgebern vermittelt werden. Die Transparenz der Arbeit wird deutlich verbessert.
- Ein individuelles, abgestimmtes Arbeitsprogramm trägt dazu bei, die Arbeit der Wirtschaftsförderung zukunftsfähig zu gestalten und den größtmöglichen Nutzen für den Standort zu erzielen. Alle Aktivitäten werden detailliert beschrieben sowie mit Indikatoren und Zielwerten unterlegt.
- Regionomica hat eine entsprechende Datenbank, die auf Standardsoftware basiert, entwickelt, die individuell auf

Die Kosten

Die Entwicklung und Implementierung einer Balanced Scorecard in Ihrer Organisation bieten wir Ihnen zu einem Pauschalpreis von 18.000 Euro (zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer) an. Sofern im Zusammenhang mit einer BSC auch das Arbeitsprogramm modifiziert oder neu entwickelt werden soll, erhöhen sich selbstverständlich die Kosten. Hierfür erstellen wir Ihnen gern ein spezielles Angebot.

Sprechen Sie uns an:
Regionomica GmbH
Dr. Michael Göbel

E-Mail
goebel@regionomica.de
Internet
www.regionomica.de

Friedrichstr. 95
D-10117 Berlin